

Tourenbeschreibung für Tour 1

Sehr schöne und auch spannende Wasserwanderung durch den Südraum Leipzigs - durch den Leipziger Auwald, über Badeseen und stark strömende Weiße Elster.

START: Mit einem zünftigen Frühstück und einer Einweisung werden die Boote an der Gefällestufe in Leipzig Hartmannsdorf eingesetzt.

Das erste Wehr ist ein Hochwasserwehr was unterfahren werden kann. Bei hohem Wasserpegel müssen die Boote umgetragen werden. Dann geht es weiter Richtung Großzocher entlang der Reste des Auenwaldes.

Bitte nicht von Schild am linken Ufer erschrecken lassen ("Achtung Wehranlage"), das Wehr Großzocher befindet sich noch in sehr weiter Entfernung. Bei Unsicherheit lieber einmal mehr einen Angler am Flussufer fragen. Der Flusslauf ist tief, die Ufer sind steil. Hier kann man auf langer Strecke nicht mal eben so anhalten oder das Boot rausnehmen ... Ausnahmen bilden hier nur zwei lange Kurven mit Schlammhängen.

Nach exakt 5 Links- und 5 Rechtskurven ist dann das Elster-Wehr Großzocher in der Ferne als Betonbauwerk sichtbar.

ACHTUNG: Hier gleich rechts halten und beim ersten Warnschild an der Betontreppe (Gitterrost unter der Wasserlinie!) mit dem Boot raus.

Sollte das Manöver misslingen kommt rechts nach ca. 10 Metern die letzte Ausstiegsmöglichkeit - wieder eine schmale Betontreppe.

Hier das Boot unbedingt um die Wehranlage herumtragen!

EXTREME UNFALL- UND LEBENSGEFAHR, DAS WEHR KANN NICHT BEFAHREN WERDEN !!!

Hinter dem Wehr befindet sich eine Betonplattform. Erst an deren stromabwärtigen Ende das Boot wieder einsetzen.

Ab hier geht es etwas zügiger (starke Strömung) und über einzelne Stromschnellen und Absätze flussabwärts weiter (parallel zur Badstraße).

Nach unterqueren der Straßenbrücke (Stromschnellen) sowie einer langgestreckten Rechts- und Linkskurve geht es nahezu geradeaus Richtung Teilungswehr. Dieses befindet sich am rechten Ufer und ist an einer langen Spundwand erkennbar.

Deshalb **BITTE ENTLANG DES LINKEN UFRERS** weiter flussabwärts paddeln.

Vor Beginn der nächsten Stromschnellen, erkennbar an den dort über dem Wasser hängenden Stangen der Kanustrecke.

Flussabwärts bis Leipziger Eck, dort scharf nach rechts die Pleiße flussaufwärts bis zum Pleißwehr in Connewitz, die Connewitzer Schleuse hoch (über blauen Griff rechts "Bergfahrt" anfordern), auf der Pleiße weiter flussaufwärts bis zum ersten Abzweig rechts.

Dort rechts einfahren - der Flusslauf ist hier sehr schmal, das Wasser klar, der Grund ist sichtbar. Gelegentlich verkehren auf diesem schmalen Teilstück Elektroboote - es wird dann eng. Nach langer, kurvenreicher Fahrt und unterqueren einer Fernwärmeleitungsbrücke sowie einer Straßenbrücke öffnet sich der Bachlauf in einem See. Das ehemalige Waldbad Lauer ist erreicht. Den See weiter in Richtung Süd-Osten überqueren, links unter der Fußgängerbrücke hindurchfahren.

Dem schmalen und flachen Bachlauf folgend erreicht man die Schleuse Cospuden. Dort wieder eine "Bergfahrt" anfordern und (sehr geduldig) warten.

Nach der Schleuse links unter der nächsten Fußgängerbrücke hindurch direkt auf den Cospudener See fahren.

Den See in westlicher Richtung überqueren. Am Westufer in dessen Mitte (Richtung Steganlage im Südwesten) einen Rest eines Betonpolsters bzw. einer Betonrampe ansteuern.

Das Boot aus dem Wasser holen.

Hier erwarten wir Euch mit kalten / heißen Getränken und Grill, lassen wir das Abenteuer ausklingen. Die Boot werden da von uns verladen und zurück transportiert. Für Euch stehen Räder bereit für die Rückfahrt (2 km) zum Brauereigasthof „Zur Ratte“

Dies ist eine Tagestour, Dauer ca. 6 h ohne Pausen.

Die Schleusenzeiten sind zu beachten - diese sind Abhängig vom Monat. Es handelt sich um Automatikschleusen, also bitte gut 30 Minuten Warte- und Schleusenzeit einplanen.

Variante(n)

Nach der Runde noch Kraft?: Flussabwärts am Bootshaus vorbei weiterfahren - durch Schleußig, über Bootsverleih Herold, durch Plagwitz, durch die Leipziger Buntgarnwerke (rechts liegen die "Sweetwater"-Appartments), am Italiener vorbei (links gelegen, Gondeln am Steg), am Bootshaus Klingerweg vorbei, unter der Karl-Heine-Straße hindurch, nach rechts durch einen Teil des Parks, kurz vor dem Palmengartenwehr nach rechts wieder das Elsterflutbett hinauf, am Leipziger Eck nach rechts bis zum Bootshaus des Leipziger Kanuclub.

Hinweis(e)

Wehranlage Großschocher NICHT befahren - Lebensgefahr!
Ausreichend Zeit einplanen für Pausen.

Tourencharakter

Distanz: 20 km | **Zeitbedarf:** 6 h

Aufstieg: 8 m | **Abstieg:** 8 m

Höchster Punkt: 120 m.ü.M.

Mindestteilnehmer: 10 Personen

Preis pro Person : 98,- inklusive

- Boot (Einer oder Zweier) Rettungsweste und Helm / Wasserdichter Behälter für Wertsachen

- Kleinkinder können bei einem Doppelkayak kostenlos mitgenommen werden.

- Frühstück / Grillnachmittag Heiße und Kalte Getränke /

- Bootstransfer und Personentransfer

- Karte / Tourbeschreibung

Preis pro Person nur Boot und Tourbeschreibung/ Karte : 50,-

- 1er oder 2er Kayak mit Rettungsweste und Helm

- Karte und Tourbeschreibung

Gerne kann Euch auch ein Tourguide begleiten für 100,- die Tour. Muss bei der Bestellung mit angegeben werden